

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Gearbox oil 80W-90

EU2249

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 01-Aug-2014

Überarbeitet am: 08-Jun-2020

Revisionsnummer: 1.0

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Gearbox oil 80W-90

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Schmierstoff
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen
DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant
Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer
Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ungefährlich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
EUH208 - Enthält Reaction products of bis(4-methylpentan-2-yl)dithiophosphoric acid with phosphorus oxide, propylene oxide and amines, C12-14-alkyl (branched) Reaction product of 1,3,4-thiadiazolidine-2,5-dithione, formaldehyde and phenol, heptyl derivs. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	265-157-1	64742-54-7	50 - 75	-	01-2119484627-25
Rückstandsöle (erdöl), mit wasserstoff behandelte	265-160-8	64742-57-0	25 - 50	-	01-2119489287-22
Reaction products of bis(4-methylpentan-2-yl)dithio phosphoric acid with phosphorus oxide, propylene oxide and amines, C12-14-alkyl (branched)	931-384-6	NS	< 2,5	Acute tox. 4 (H302) Eye dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119493620-38
Reaction product of 1,3,4-thiadiazolidine-2,5-dithione, formaldehyde and phenol, heptyl derivs.	939-460-0	NA	<= 0.3	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1B (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119971727-23

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Hinweise

Enthält Mineralöl < 3% DMSO extract (IP 346)

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Augenkontakt

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,

Hautkontakt	auch unter den Augenlidern. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Verbringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Wenn eine Person erbricht wenn auf dem Rücken liegend, ihn in eine stabile Position auf einer Seite liegen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Schutz der Ersthelfer	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann Trockenheit und Reizung der Haut verursachen. Kann Augenreizungen verursachen.
Verzögerte Effekte	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Rötung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Die Symptome können verzögert auftreten.
-----------------------------	------------------------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Erhitzen der Behälter kann zu Druckanstieg führen--Berstgefahr. Im Brandfall kann freigesetzt werden. Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid. Schwefeloxide.
-------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (EN 469). Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig.
------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Dämpfe nicht einatmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie die Verbreitung von verschüttetem Material in Gewässern, Kanalisation und Abwasserkanälen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Wenn möglich, Undichtigkeiten beseitigen. Aber nur, wenn ohne Risiko möglich. Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete

Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht einnehmen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Store in a tightly closed container. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Arbeitskleidung separat aufbewahren. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Im Originalbehälter lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht verschlossen halten. Nur aufrecht lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt verhindern.

Lagerklasse (LGK)

10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Schweden	Bulgary	Estland	Ungarn	Kroatien
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige 64742-54-7	TWA: 1mg/m ³ (8H) STEL: 3mg/m ³ (15 min) (mist & fume)				
Rückstandsöle (erdöl), mit wasserstoff behandelte 64742-57-0	TWA: 1mg/m ³ (8H) STEL: 3mg/m ³ (15 min) (mist & fume)				

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe, (EN 374), Nitril-Kautschuk, Durchbruchzeit, Dicke der Handschuhe, < 1H - 0.17 mm

Atemschutz	Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Typ A1 (boiling point > 65°C) - hot material A1P2.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Klar, Hellgelb
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -34 °C
Siedepunkt/Siedebereich	> 300 °C
Flammpunkt	> 182 °C [ASTM D92] (open cup)
Dampfdruck	<0.01 kPa (20 °C)
Relative Dichte	0.898
Wasserlöslichkeit	Unlöslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	> 300 °C
Zersetzungstemperatur	> 300°C
Viskosität	139.5 cSt (40°C); 14.4 cSt (100°C)
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte	0.903 g/cm ³ (15°C)
---------------	--------------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
-------------------	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
--------------------------------------------	----------------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel
-----------------------------------	-------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Einatmen	Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt	Es liegen keine Informationen vor.

Hautkontakt Es liegen keine Informationen vor.
Verschlucken Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	> 15 g/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	

Reizung Es liegen keine Informationen vor.
Ätzwirkung Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.
Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung Keine bekannt.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Keine bekannt
Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt
STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50		1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

13 02 05* mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung Wassergefährdungsklasse = 2

Internationale Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H315 - Verursacht Hautreizungen
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Key or legend to abbreviations and acronyms

Abbreviations for LV

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 01-Aug-2014

Überarbeitet am: 08-Jun-2020

Revisionsnummer: 1.0

Hinweis zur Überarbeitung:
Revisionsgrund Update Section: 2, 3, 11, 16

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts